

# Leipziger Tageblatt

und

## N u z e i g e r.

N 193.

Sonnabend den 12. Juli.

1851.

### Versicherungswesen.

Es ist gegenwärtig die Actienzeichnung zu einer allgemeinen Renten- und Lebensversicherungsbank „Leutonia“ im Gange, welche vor allen ähnlichen Unternehmungen durch Allseitigkeit ihrer Geschäftstätigkeit, Zugänglichkeit und Solidität sich auszeichnen soll und auf die wir daher die Aufmerksamkeit des Publicums — sei es, um sich an der Zeichnung, sei es, um sich später durch Versicherung zu betheiligen — hinflehen möchten. Die Bank wird zu allen Arten von Versicherungsverträgen, welche auf das menschliche Leben sich beziehen und welche durch Wahrscheinlichkeitsrechnung auf eine zuverlässige Basis gestellt werden können, die Hand bieten. Sie geht, hierin unterschieden von den meisten ähnlichen Instituten, Verträge über die möglichst kleinsten Summen ein. Die Versicherungscontracten, mit denen sie ins Leben tritt und in Bezug auf welche die Tarife nach den zuverlässigsten Sterblichkeitstabellen berechnet sind, sind folgende:

1. Leibrenten gegen Prämien auf den Tod eines Andern ohne Bedingung. (Witwencaffe. — Waisenversorgung. — Dienerverföhrung. — Pensions- und allgemeine Versorgungs- und Unterstühtungsanstalt.)
2. Leibrenten gegen Prämien auf den Tod eines Andern mit Bedingung. (Dieselben Versicherungen billiger.)
3. Leibrenten gegen Prämien an eine von zwei Personen nach dem Tode der andern ohne Bedingung. (Gegenseitige Versicherung eines bestimmten Einkommens zwischen Ehegatten, Compagnons, Geschwistern, Freunden u. s. w.)
4. Leibrenten gegen Prämien an eine von zwei Personen nach dem Tode der andern mit Bedingung. (Dieselben Versicherungen billiger.)
5. Leibrenten gegen Capital sofort anzutreten. (Capitale zu hohen Zinsen anlegbar.)
6. Leibrenten gegen Capital nach Frist anzutreten. (Capitale zu noch höhern Zinsen anlegbar. Altersversorgung.)
7. Zeitweilige Renten sofort anzutreten. (Vortheilhafte Capitalverwendung.)
8. Zeitweilige Renten nach Frist anzutreten. (Höchste Capitalverwerthung. Pathengeschenke, Stipendien zu Studien, Reisen u. dergl.)
9. Erziehungsgeelder an Unmündige für den Tod des Wohlthäters gegen Capital.
10. Erziehungsgeelder an Unmündige für den Tod des Wohlthäters gegen Prämien.
- 11 u. 12. Geschenke an 14jährige oder 21jährige gegen Capital oder gegen Prämien. (Pathengeschenke, Confirmationsgeschenke, Ausstattungen.)
- 13 u. 14. Capitale nach Frist zahlbar gegen Capital oder Prämien. (Sparcaffe. — Legate. — Schuldentilgung.)
15. Capitale gegen Prämien oder Capital beim Tode zahlbar. (Lebensversicherungsbank.)
16. Capitale gegen Prämien zahlbar, wenn der Prämienzahler in 1, 5 oder 10 Jahren stirbt. (Lebensversicherung auf unbestimmte Zeit.)

Die Solidität und Rentabilität des beabsichtigten Unternehmens ist nach sachverständiger Versicherung außer allem Zweifel. Es ist eine dem Geschäftsmanne bekannte Thatsache, daß alle die Anstalten, welche wirklich auf Wahrscheinlichkeitsrechnung gegründet sind, die großartigste Entwicklung genommen haben, so wie es demjenigen, welcher das Wesen der Rechnung kennt, auch bekannt ist,

daß die Schwankungen, welchen ein derartiges Unternehmen ausgesetzt ist, in demselben Verhältnisse sich mindern, in welchem die Betheiligung an ihm wächst. Es liegt aber auch auf der Hand, daß eine Bank, welche gleichzeitig Versicherungen auf langes Leben und Versicherungen auf kurzes Leben abschließt, den nachtheiligen Einflüssen, welchen sie durch Veränderlichkeit der Sterblichkeit, je nach den Jahresläufen ausgesetzt sein könnte, dadurch entzogen ist, daß sie zu Zeiten, wo sie an der einen Versicherungsart etwa einbüßt, durch die andere Versicherungsart in demselben Verhältnisse gewinnen muß. Diese Solidität ist so groß, daß ein derartiges Bankunternehmen, wie die Leutonia, gar keines Betriebs- und Reservecapitals bedürfen würde, wenn ihm das Publicum mit allseitigem Vertrauen entgegenkäme. Da sich aber das Vertrauen des Publicums weniger auf Einsicht in das Wesen der Anstalt, um die es sich handelt, zu gründen pflegt, als vielmehr nach den offenkundigen Mitteln, welche sie als Garantie ihrer Zahlungsfähigkeit aufzuzeigen hat, sich richtet, so ist beschlossen, die Leutonia auf ein Actiencapital zu begründen, welches durch Actien zu je tausend Thalern aufgebracht wird; auf Verlangen sollen diese Actien auch in Appoints zu fünfhundert Thalern getheilt werden. Auf jede dieser Actien wird sogleich bei der Zeichnung ein Thaler und alsbald nach der durch das königl. sächs. Ministerium erfolgten Bestätigung der Statuten (unter Einrechnung des eingezahlten 1 Thlr. pro Actie) fünf Procent baar eingezahlt; über den Restbetrag wird gleichzeitig bei dem Directorium ein Solawechsel deponirt. Zwar geht den Versicherten bei der Bank der Nutzen zum Theil verloren, der ihnen ohne die Actien in Form von Dividenden zu Gute kommen würde, aber die schnelle und großartige Entwicklung, welche das Unternehmen in Folge der Capitalbasis, auf welche es gestellt wird, nehmen muß, wird die Versicherten hierfür entschädigen, indem sie durch Ablösung des Actiencapitals nach und nach in den Vollbesitz der Bank kommen. — Das königl. sächs. Ministerium des Innern hat bereits die Möglichkeit dieses seit dem Jahre 1843 vorbereiteten Unternehmens anerkannt und die Genehmigung desselben, so wie die Bestätigung der entworfenen Statuten in Aussicht gestellt, nachdem die Actienzeichnung bewirkt sein wird. Die Unternehmung geht von den Herren Theod. Bohnenberger in Pforzheim, Advocat R. Klein, Professor Dr. D. Marbach, E. Reinecke, Kramermeister Heinr. Wilh. Schmidt, Dir. d. Brandvers.-Bank Dr. Schütze und Advocat R. Sichel hier aus, und man darf nach dem Gesagten für dessen Gelingen die besten Hoffnungen hegen.

### Miscellen und Notizen.

Dem Dr. J. zufolge sind bei der sächsisch-bairischen Staatseisenbahn die Arbeiten an den Ueberbrückungen des Götzsch- und Elsterthales jetzt als vollendet zu betrachten und es wird die feierliche Eröffnung der Bahnstrecke zwischen Reichenbach und Plauen den 15. d. M. stattfinden. Der Festzug wird früh 8 Uhr an diesem Tage von Reichenbach ausgehen; für die Eröffnungsfahrt sind vom k. Finanzministerium Einladungskarten ausgegeben worden. An der Eröffnungsfestlichkeit wird S. K. H. Prinz Albert Theil nehmen.

Nachrichten aus Bad Elster zufolge ist die Zahl der Badegäste daselbst fortwährend im Steigen; bis zum 6. d. M. waren an 130 Namen verzeichnet.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.



## Vom 5. bis 11. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. Juli.

Anna Kramer, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Advocatens Tochter, im Brühl.  
 Caroline Gölsdorf, 73 Jahre alt, Bürgers und Perrückenmachers Witwe, im Jacobshospital.  
 Emilie Starke, 52 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospital.  
 Rosa Emma Thekla Grotrian,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Fischergesells Tochter, in der Colonnadenstraße.  
 Ein todtgeborener Knabe, Friedrich Amboß', Cigarrenarbeiters Sohn, an der Pleiße.  
 Ein todtgeborener Knabe, Franz Anders', Buchdruckers Sohn, in der Antonstraße.  
 Wilhelm Moriz Weichert, 1 Jahr 5 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein uneheliches Mädchen,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, im Sporergäßchen.  
 Ein uneheliches Mädchen,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, im Waisenhause.  
 Ein uneheliches Mädchen,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, im Waisenhause.

Sonntag den 6. Juli.

Wilhelm Julius Emil Ludo,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Bürgers und Korbmachermeisters Sohn, in der Windmühlenstraße.  
 Ein todtgeborener Knabe, Ernst Wilhelm Herrmanns, Bürgers und Nadlermeisters Sohn, in der Tauchaer Straße.  
 Ein Knabe, 6 Tage alt, Carl Wilhelm Kentsch's, Handarbeiters Sohn, am Gerichtsweg.

Montag den 7. Juli.

Jungfrau Johanne Sophie Schube, 22 Jahre alt, Gärtners Tochter, in der Quersstraße.

Dienstag den 8. Juli.

Gustav Bernhard Violet, gen. Chevalier, 17 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers, Druckwaarenfabrikantens und Hausbesizers Sohn, Handlungslehrling, im Naundörfchen.  
 Carl Alexander Ziegert, 3 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Mechanici Sohn, in der Serbergasse.  
 Thekla Nanny Wagner, 7 Monate alt, Buchhalters Tochter, in der Serbergasse.  
 Johanne Rosine Feldmann, 31 Jahre alt, Getreidemäkers hinterl. Tochter, in der Quersstraße.  
 Johann Gottlob Kürsten, 59 Jahre alt, Gartenarbeiter, in der Frankfurter Straße.  
 Anna Dorothee Fischer, 62 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospital.  
 Natalie Jenny Adele Meyer,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Instrumentmachers Tochter, in der Pleißengasse.  
 Marie Louise Gessner, 8 Wochen alt, Mechanici Tochter, am Gerichtsweg.  
 Ein Knabe, 5 Tage alt, Gotthelf Manicke's, Kupferdruckers Sohn, in der Serbergasse.  
 Johannes Hänßler, 26 Jahre alt, Schneidergeselle, im Georgenhause.  
 Ein unehelicher Knabe, 10 Monate alt, in der Ritterstraße.

Mittwoch den 9. Juli.

Jungfrau Emilie Wilhelmine Clemens, 13 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Lohgerbermeisters hinterl. Tochter, am Neumarkte.

Donnerstag den 10. Juli.

Helene Anna Kellner, 3 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Decorationsmalers Tochter, in der Zeiger Straße.  
 Erdmann Robert Funcke, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, in der Münzgasse.  
 Amalie Auguste Kreuzmann, 28 Jahre alt, Dienstmädchen aus den Volkmarisdorfer Straßenhäusern, in der Entbindungsschule.  
 Carl August Starke, 15 Tage alt, Schuhmachers Sohn, an der Pleiße.  
 Ein uneheliches Mädchen, 3 Stunden alt, in der Ritterstraße.

Freitag den 11. Juli.

Auguste Friederike Helene Döhner, 67 Jahre alt, Polizeiinspectors in Dresden Witwe, in der Glockenstraße.  
 Johanne Friederike Amalie Ercho, 50 Jahre alt, Bürgers, Schuhmachermeisters und Hausbesizers Ehefrau, in der Reichsstraße.  
 Jungfrau Anna Marie Magdalene Schmidt, 20 Jahre alt, Bürgers und Silberarbeiters hinterl. jüngste Tochter, in der Reichsstraße.  
 Johann Friedrich Voigt, 79 Jahre alt, Schuhmacher, im Armenhause.  
 Ernst Moriz Erfurth, 16 Wochen alt, Hausmanns Sohn, in der Petersstraße.

8 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 3 aus dem Jacobshospital, 2 aus dem Waisenhause, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 36.

### Vom 5. bis 11. Juli sind geboren:

22 Knaben, 19 Mädchen; 41 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben.

Berichtigung. Bei der in voriger Woche beerdigten Lehmann lese man „Jungfrau“.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis predigen	
zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Hr. M. Wille, Vesper 2 Uhr = Cand. Liebel,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr = Pastor Ahlfeld, Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr = M. Frißsche, Vesper 2 Uhr = M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr = M. Lohse, Vesper 2 Uhr = Cand. Weißschuh,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr = M. Raumann, Vesper 2 Uhr = M. Selle,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr = D. Lindner, Vesper 2 Uhr = M. Fischer,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr = M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr = Cand. Volkmann, Vesper $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Hr. M. Gräfe, Communion, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Beichte,

katholische Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Drefner, Antrittspr.,  
 ref. Gemeinde: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr = Prof. Herzog aus Halle,  
 Christl. Gemeinde: kein Gottesdienst,  
 in Connewitz Früh 8 Uhr = M. Blüher.

Montag Früh um 7 Uhr Hr. Cand. Bretschel,  
 Dienstag Früh um 7 Uhr = M. Hänfel, (Apostelgesch. 14.)  
 Mittwoch Früh um 7 Uhr = Pastor Ahlfeld.  
 Donnerstag Früh um 7 Uhr = Diac. Rothe aus Röttha.  
 Freitag Früh um 7 Uhr = Cand. Weißschuh.

**W ü n s c h e n.**

Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche.  
 Warum toben die Heiden, von Mendelssohn.  
 85. Psalm, von Rebling.



**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche.  
Chor und Choral, von C. Bach.

**Liste der Getrauten.**

Vom 4. bis mit 10. Juli.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. Hennig, Dr. med. und prakt. Arzt hier, mit  
Jgfr. L. W. E. Richter, Bürgers, Kaufmanns und ehe-  
maligen Stadtraths hier Tochter.
- 2) E. F. Rießschmann, Bürger und Fleischerstr. hier, mit  
Frau J. L. H. Laue, Bürgers und Fleischermeisters hier  
hinterl. Witwe.
- 3) J. F. E. Lindner, Einnehmer-Assistent bei der Leipzig-  
Dresdner Eisenbahn, mit  
Jgfr. J. F. M. Hoppert, Bürgers, Weißbäckermeisters  
und Hausbesizers hinterl. Tochter hier.
- 4) B. H. Schulze, Bürger und Lohnkutscher hier, mit  
Jgfr. E. A. Schuster, Gutsbes. in Köglitz Tochter.
- 5) F. A. Pulz, Schuhmacher hier, mit  
Frau J. R. Böhme, Wachscharbeiters hinterl. Witwe.
- 6) E. L. Graupner, Maurergeselle hier, mit  
Jgfr. J. A. Kost, Schneidermeisters in Burkartshayn Tochter.
- 7) W. F. Böhr, Bürger- und Posamentirermeister hier, mit  
M. A. Schwerd, Musici in Friplar Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) L. F. Kresschmar, Holzschneider allhier, mit  
Jgfr. M. L. Ritter, Hausmanns im Posthause allhier  
Tochter.
- 2) W. C. E. H. Lucius, Bürger und Kramer hier, mit  
Jgfr. M. L. Wagner, Küster-Famulus an der Thomaskir-  
che Tochter.
- 3) J. A. Weber, Bürger hier und Hausbesizer in Großwie-  
beritzsch, mit  
Frau H. W. Köffler, Bürgers und Schieferdeckermeisters  
allhier Witwe.
- 4) J. M. Seydel, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit  
Jgfr. E. R. Dollert, Gerichtschöppens in Droyßig hin-  
terlassener Tochter.
- 5) E. A. Otto, Messerschmiedegeselle hier, mit  
Frau A. F. verw. Prevot geb. Foke allhier.
- 6) F. J. Schöne, Bürger und Advocat hier, mit  
Jgfr. A. M. Leischer, Handlungs-Procuristens hier Tochter.
- 7) E. F. L. Fischer, Hausmann hier, mit  
E. Kunhard aus Ermrieth bei Nürnberg.
- 8) F. W. Rudolph, Obersignalist bei der 4. Comp. des  
1. Schützenbataillons hier, mit  
Jgfr. R. A. Funk, Schmiedemeisters in Droyßig hinterl.  
Tochter.
- 9) L. W. Kirchhof, Schneider allhier, mit  
Jgfr. W. Diemick, Schenkwriths in den Thonbergstras-  
senhäusern Tochter.

**c) Katholische Kirche:**

E. F. Lehnert, Schneidergeselle hier, mit  
Jgfr. W. E. J. Lanneberger aus Chemnitz.

**d) Petrikirche (christkatholisch):**

J. W. Stecker, Schneider hier, mit  
W. F. E. Kühnert aus Greußen.

**Liste der Getauften.**

Vom 4. bis mit 10. Juli.

**a) Thomaskirche:**

- 1) A. L. Binklers, Rathsbieners Tochter.
- 2) J. F. Flau's, Gasthalters und Hausbesizers Tochter.
- 3) F. L. Gärtners, Assistentens bei der Magdeburg-Leipziger  
Eisenbahn Sohn.
- 4) E. E. Schuberts, Assistentens bei der Güter-Expedition  
der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
- 5) E. A. Dof', Buchhaltungs-Assistentens und Expedientens  
an der S.-B. Staats-Eisenbahn Tochter.
- 6) E. B. Ritters, Tischlergesellens Tochter.

- 7) E. M. Hennigs, Sergeantens im 1. Schützenbat. Sohn.
- 8) J. E. Keitels, Schneidergesellens Sohn.
- 9) F. R. Bechers, Coloristens Sohn.
- 10) F. A. Illigs, Buchdruckergehülffens Tochter.
- 11) E. E. Säuberlichs, Polizeidieners Tochter.
- 12) H. Schlote's, Markthelfers Sohn.
- 13) G. Bendorfs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 14) E. F. Lüders, Bürgers, Zimmermeisters und Hausbesizers  
Tochter.
- 15) J. A. W. Belzers, Cigarrenmachers Tochter.
- 16) J. G. Lange's, Bürgers und Stellmachermeisters Sohn.
- 17) R. Stickels, Posamentirermeisters Sohn.
- 18) P. D. Pratorius', Kaufmanns Sohn.
- 19) J. G. Loose's, Lohndieners Sohn.
- 20) E. A. E. Pösch', Architekten's Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) L. D. Weigels, Buchhändlers Tochter.
- 2) E. E. F. Bärmanns, Buchhandlungs-Commis Sohn.
- 3) E. B. Winands, Musiklehrers Sohn.
- 4) J. W. Rohrs, Schlossers Sohn.
- 5) R. E. Arnolds, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 6) E. F. H. Müllers, Kaufmanns Tochter.
- 7) G. A. Pausche's, Aufsehers im Armenhause Tochter.
- 8) E. Finke's, Apothekers Sohn.
- 9) E. F. E. Ahlhelms, Post-Conducteurs Sohn.
- 10) A. F. Schirmeisters, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.
- 11) E. E. Pragers, Bürgers, Schenkwriths und Hausbes. Sohn.
- 12) J. H. Reichenbachs, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
- 13) F. E. Hennesdorfs, Restaurateurs Tochter.
- 14) W. E. Ehrhardts, Bürgers, Goldarbeiters und Hausbe-  
sizers Tochter.
- 15) F. E. Hezels, Oberpostamts-Secretairs Tochter.
- 16) J. G. Wagners, Oberpostamts-Stadtbotens Tochter.
- 17) J. A. Kühns, Schuhmachers Sohn.
- 18) F. E. Weidners, Stellmachers in der Wagenbauanstalt  
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
- 19) J. Eckelmanns, Markthelfers Tochter.
- 20) E. Schmidts, Markthelfers Tochter.
- 21) J. G. Böttchers, Handarbeiters in den Straßenhäusern  
Tochter.
- 22) J. D. Kästners, Handarbeiters daselbst Tochter.
- 23-26) 4 unehel. Knaben.
- 27) 1 unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

W. D. F. Altermatts, Ausläders bei der L.-D. E. Sohn.

**d) Reformirte Kirche:**

W. P. Kahnt, Musikers Sohn.

**e) Petrikirche (christkatholisch):**

H. W. H. Stecker, Schneiders hier Sohn.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 4. bis mit 10. Juli.

Weizen, der Scheffel . . .	3 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	2 : 27 : 5 : bis 3 : 15 : — :
Gerste, der Scheffel . . .	2 : 7 : 5 : bis 2 : 10 : — :
Hafers, der Scheffel . . .	1 : 27 : 5 : bis 2 : 5 : — :
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 : — : — : bis 1 : 10 : — :
Rübsen . . . . .	5 : 7 : 5 : bis 5 : 15 : — :
Erbisen, der Scheffel . . .	2 : 25 : — : bis 3 : 5 : — :

Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ bis — $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	2 : 10 : — : bis 3 : — : — :
Butter, die Kanne . . .	— : 10 : — : bis — : 12 : 5 :

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Buchenholz, die Klafter, . . .	6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, „ „ . . .	6 : 10 : — : bis 6 : 20 : — :
Eichenholz, „ „ . . .	5 : 10 : — : bis — : — : — :
Ellernholz, „ „ . . .	5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — :
Kiefernholz, „ „ . . .	4 : 10 : — : bis 4 : 25 : — :
Kohlen, der Korb . . .	3 : 5 : — : bis — : — : — :
Kalk, der Scheffel . . .	— : 17 : 5 : bis — : 20 : — :



# Börse in Leipzig am 11. Juli 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 13 1/2	—	Leipzig-St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	94 1/4
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 8 fl. Agio pr. Ct.	—	6 *)	—	Obligat. kleinere . . .	1	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/4	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 *)	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	5 7/8	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 7/8	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . fl.	3 1/2	91	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . .	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	105 3/4	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	—	do. do. v. 500 . . .	4	101	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . .	—	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do. . . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . .	3	—	—
	2 Mt.	—	—					do. do. do. . . .	3 1/2	—	94 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 1/2					do. do. do. . . .	4	100 3/4	—
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Part.-Obligationen . . . .	3 1/2	—	109
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 3/4					Thüringische Eisenb.-Priori-	—	—	—
	2 Mt.	—	—					täts-Obligationen . . . .	4 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	85 1/2
London pr. 1 £ Sterl. . . .	k. S.	—	—					Cr.-C.-Sch. kleinere . . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine . .	3 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	—	—					do. do. do. . . .	5	—	—
	2 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipzig-Bank-Act. à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	173
Wien pr. 100 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	84 1/2					Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	143 3/4
	2 Mt.	—	—					à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	—	—	24 1/4
	3 Mt.	—	—					à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1 Mk. Br. u.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	111 3/4
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—					à 200 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—					Magdeb.-Leipzig Eisenb.-Actien	—	—	217 1/2
And. ausländ. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmüzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	8 3/4 *)					à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	70 1/4

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 2 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

## Leipziger Börse am 11. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	103 1/2	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	111 3/4	Magdebg.-Leipziger .	218	217 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	99 1/4	99
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	85 3/4	85 1/4
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . .	—	70 1/4
do. 10 fl.-Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	99 1/2	—
Cöln-Mindener . . . .	106 1/2	—	Oesterr. Bank-Noten	85 1/2	84 7/8
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Dessauer Land-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	143 3/4	—	desbank La. A. . . .	145 3/4	—
Löb.-Zittauer l.a. A.	—	24 1/4	do. La. B. . . . .	—	118 1/4

## Tageskalender.

- Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**
- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 6, Nachm. 3 1/2 und Abds 5 1/2 Uhr (mit Uebernachten in Wittenberg) [Magdeb. Bahn.]; B) über Röderau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Nachm. 3 U. (Ankunft in Berlin Abds 9 U.), Güterzug mit Personenbeförderung Abds 7 Uhr mit Uebernachten in Riesa, Abf. das. Morg. 3 1/2 U. (Ankunft in Berlin früh 8 1/2 U.) [Dresdn. Bahn.]
  - 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgs 6 U. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 U. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Vormt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahn.]
  - 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Gießen, direct, Personenzug Nachmittags. 3 1/2 Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgs 3 1/2 Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgs 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Verfungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgs 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Vormt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgs 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit

Aufenthalt bis Nachm. 2 3/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahn.]

- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgs 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittags 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 6 1/2 U., jedoch nur bis Zwickau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahn.]
- 5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgs 6 U. (mit Uebernachten in Cöln), Mittags 12 U., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abds 5 1/2 Uhr, endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 7 1/2 und Abds 6 1/2 Uhr (letzter Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahn.]

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

### Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
Germann Krone's Riesen-Daguerrestyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 fl bis 50 fl.

### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.  
Kunstalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.  
Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.  
Wobles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.  
Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.



### Auction.

Nächsten Montag, den 14. Juli d. J., versteigere ich in der Querstraße Nr. 29 im Hofe parterre von früh 9 Uhr an eine Partie gut gehaltener Herrenkleider, Wäsche, Betten, Möbels, Gewehre, einige zur Ausübung der Geburtshülfe dienende Instrumente, Bilder und viele andere für eine häusliche Einrichtung nützliche Gegenstände.  
Adv. **Wilib. Fortius**, als req. Notar.

### Auction.

Mittwochs den 16. ds. Mts. und folgende Tage Vorm. von 8-12 und Nachm. von 2-5 Uhr sollen im Hause Nr. 25 an der Johannisgasse alhier verschiedene, aus einem Nachlasse herrührende Möbel, Betten und Matragen, Kleidungsstücke, Schmucksachen, so wie Wäsche und sonstige Hauswirthschaftsgegenstände gegen sofortige Zahlung in Courant öffentlich verkauft und kann das Verzeichniß darüber auf des Unterzeichneten Expedition, Brühl, im Kranich 2 Treppen hoch vorher eingesehen werden.  
Adv. **Schoepf**, Notar.

### Fortsetzung der Bücherauktion

früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.  
**H. Hartung**, Poststrasse Nr. 1B. (Volkmars Hof.)

### Versteigerung von Gewächsen.

Einige Hundert Gewächse, insbesondere  
17 Stück große Orangebäume und  
10 " Oleander in Kübeln,  
sollen  
**Montag den 21. Juli d. J.**  
Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an in dem vor dem Zeiger Thore gelegenen, neuen Ehrlich'schen Hause an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung notariell versteigert werden.  
Dr. **Brandt**, Notar.

### Pferdeauktion.

Zwei schwarzbraune Wagenpferde nebst Geschirr und einem Küstwagen, so wie ein Reitpferd werden  
**Sonnabend den 19. Juli d. J.**  
Vormittags um 10 Uhr im Hôtel de Prusse hier an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung notariell versteigert.  
Dr. **Brandt**, Notar.

### Auction.

Nächsten Montag den 14. Juli Vormittags von 9 Uhr an wird in **Schnefeld** in dem unweit der Kirche gelegenen Gute Nr. 54 verschiedenes Guts- und Wirthschafts-Inventar, namentlich: 2 Zugpferde (Mohrenschimmel), 3 Kühe, 1 tragende Kalbe, 1 Ferkel, 1 Wagen, einiges Ackergeräthe, eine Partie Heu (ca. 20 Ctr.) u. c.; auch bei dieser Gelegenheit

ein gut gerittenes Reitpferd, hellbraun, 5 Jahre alt, gegen sofortige baare Zahlung in Courant öffentlich an die Meistbietenden notariell versteigert werden.

Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.  
Leipzig, der 10. Juli 1851. Adv. **Ludwig Müller**.

### Obstverpachtung.

Sonnabend den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll das diesjährige Obst der zu dem St. Johannishospitale gehörigen Pflanzungen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten versteigert werden, und ist das Nähere darüber zu erfragen bei  
**S. Petermann**, Pächter.

In der Buchdruckerei von **Gustav Kürsten**, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, erschien so eben:  
**Die Weihe der Ueberbrückung des Sölgsthal's.**  
Gedicht von Dr. **Dietrich**. Preis 1 Ngr.  
**Colporteurs erhalten bedeutenden Rabatt.**

### Unterricht im Englischen u. kaufm.

**Rechnen** ertheilt **W. Jeep**, Brühl, rother Adler.  
Some Englishmen of good breeding, who would wish to have practice in the German conversation are requested to apply to  
**W. Jeep**, Brühl, rother Adler.

**Caroline verw. Saage**, Hebamme, wohnt Neumarkt Nr. 17.

**Sauben** werden billig und sauber gewaschen, auch wird daselbst Weißnäherei angenommen Querstraße Nr. 19, 2 Treppen links.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt



von und nach allen Stationen Sonntag den 13. Juli 1851

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 15. Juli Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mitbegriffenen Sitzzug früh 2 1/2 Uhr von Dresden sind indeß nur Billets I. und II. Classe gültig.

Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg.  
Leipzig den 7. Juli 1851.

### Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**W. Einert**, f. d. Vorsitzenden.  
**F. Busse**, Bevollmächtigter.



### Am 19. ds. Mts. findet eine Extrafahrt von Leipzig, Halle und Magdeburg nach Hamburg statt.

Abfahrt von Leipzig früh 6 Uhr, von Halle um 6 3/4 Uhr, und von Magdeburg um 10 1/2 Uhr Vormittags.

Preise der Billets für die Hin- und Rückfahrt gültig:

	I. Classe	II. Classe	III. Classe
a) von Leipzig . . . . .	10 Thlr. 12 Sgr.	7 Thlr. 9 Sgr.	4 Thlr. 12 1/2 Sgr.
b) = Halle . . . . .	9 = 15 =	6 = 21 =	4 = 1 1/2 =
c) = Magdeburg . . . . .	7 = 6 =	5 = 5 =	3 = 2 1/2 =

Die Billets haben, vom Tage der Abfahrt an gerechnet, auf 7 Tage, also bis incl. 26. ds. Mts., für jeden regelmäßigen von Hamburg abgehenden Zug zur Rückkehr Gültigkeit. Bei dem Einnehmer hiersebst, so wie in der Billet-Expedition zu Halle und Leipzig sind auch Dampfschiffahrts-Billets zur Hin- und Rückreise nach Helgoland für den Preis von 4 Thlr. à Person vom 14. d. Mts. ab zu haben. Der Abgang des Dampfschiffes von Hamburg nach Helgoland findet am 20. Juli c. Morgens 7 Uhr, die Rückkehr am 22. ds. Mts. statt. Für die Tour von Hamburg nach Helgoland können nur Billets in bestimmter Anzahl ausgegeben werden.

Magdeburg, den 9. Juli 1851.

### Directorium der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft. L. Maquet.



## Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Directionen bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sie, obgleich die Eisenbahnstrecke zwischen Warburg und Paderborn noch nicht hergestellt ist, dennoch einen durchgehenden Verkehr zwischen der Westphälischen Staats-Eisenbahn und der Kurhessischen Friedrich-Wilhelms-Nordbahn eingerichtet haben.

Der Personen- und Passagier-Gepäck-Verkehr wird auf der gedachten Strecke durch Schnellposten, welche sich unmittelbar an die Bahnzüge anschließen, der Art vermittelt, daß Reisende mit ihrem Gepäck von Hamm bis Cassel, und umgekehrt, directe Expedition von einem bis zum andern Orte zu den endestehenden Tariffahen finden.

Der Fracht- und Eilgutverkehr wird durch regelmäßige Frachtfuhren, ohne daß es dazu einer andern Vermittlung bedarf, nach den Bestimmungen des für den Eisenbahn-Güterverkehr am 1. April 1850 von dem Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen erlassenen Reglements nebst Nachträgen zu den nachstehend angegebenen Tariffahen ausgeführt.

Es können demnach Güter aller Art auf sämmtlichen Stationen der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn, der Thüringischen und den weiter östlich gelegenen Eisenbahnen nach der Westphälischen Eisenbahn und den jenseits derselben belegenen Eisenbahnen, und umgekehrt, mit den für den durchgehenden Güterverkehr bestimmten Frachtbriefen aufgegeben werden.

In der Regel werden Frachtgüter zwischen Hamm und Cassel, und in umgekehrter Richtung in vier, Producte und Rohstoffe in fünf, und Eilgüter in drei Tagen, den Tag der Uebergabe nicht mitgerechnet, geliefert.

### T a r i f.

#### a) Für den Personenverkehr:

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
zwischen Hamm und Warburg . . . . .	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr.	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr.	65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr.
„ Hamm und Cassel . . . . .	139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	104 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
„ Paderborn und Cassel . . . . .	77 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	63 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „

#### b) Für den Güterverkehr:

von	bis	Kohlen und Cokes.		Rohstoffe.		Producte.		Frachtgüter.		Eilgüter.	
		Gentner.	Gentner.	Gentner.	Gentner.	Gentner.	Gentner.	Gentner.	Gentner.	Gentner.	Gentner.
		Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Hamm . . . . .	Warburg . . . . .	6	3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	6	6 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	7	6 <sup>9</sup> / <sub>10</sub>	9	6	15	..
	Cassel . . . . .	8	3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	8	3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	10	9 <sup>9</sup> / <sub>10</sub>	13	6	22	6
Soest . . . . .	Warburg . . . . .	..	..	5	10 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	6	6 <sup>9</sup> / <sub>10</sub>	8	..	12	..
	Cassel . . . . .	..	..	7	7 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	9	9 <sup>9</sup> / <sub>10</sub>	12	..	19	6
Lippstadt . . . . .	Warburg . . . . .	..	..	5	6	6	..	7	..	10	..
	Cassel . . . . .	..	..	7	3	8	6	11	..	17	6
Paderborn . . . . .	Warburg . . . . .	..	..	6	3	7	..	9	..	13	6
	Cassel . . . . .	..	..	6	3	7	..	9	..	13	6

#### A n m e r k u n g.

- 1) Die Beförderung der Kohlen, Cokes, Rohstoffe und Producte geschieht für die Eisenbahnstrecke von Hamm — Paderborn und Warburg — Cassel in ganzen Wagenladungen und wird deshalb auf die Bestimmungen der Betriebsordnung der Westphälischen Eisenbahn, so wie des Betriebsreglements der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn Bezug genommen.
- 2) Aus der Betriebsordnung für die Westphälische Bahn und dem Betriebsreglement der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn ist das Nähere wegen Classification der Güter nach dem vorstehenden Tarife zu entnehmen.

Die Königl. Direction der Westphälischen Eisenbahn.

Die Direction der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn.

## Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Von Hamburg nach New-York expedirt die oben genannte Gesellschaft folgende dreimastige, gekupferte, mit hohen geräumigen Zwischendecken versehene, schnellsegelnde Packettschiffe:

„Deutschland“, Capt. Hanker,	den 15. Juli,
„Nordamerika“, „ Peters,	„ 1. August,
„Oder“, „ Ehlers,	„ 15. August,
„Elbe“, „ Heydtmann,	„ 1. September,
„Rhein“, „ Popp,	„ 15. September,

an den beigesezten Tagen. Zwischendeck-Passagepreis 34 Thlr. Court.

Original-Contracte werden abgeschlossen von der unterzeichneten, hierorts alleinigen Agentur.

Leipzig, Juli 1851.

Agentur der Hamb.-Amerikan. Packetfahrt-Gesellschaft.  
Carl Goldt jun., Petersstraße Nr. 8.

## Den 20stündigen Schnell-Schönschreib-Unterricht,

von den günstigsten Resultaten, welche zur gefälligen Ansicht bereit liegen; begleitet, empfiehlt Allen, denen an Erlangung einer schönen leichten Handschrift gelegen ist, zur Benutzung während der Stunden 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends unter äusserst billigen Bedingungen

Julius Wendel, Lehrer der Schnell-Schönschreibkunst,  
Königsstrasse Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.



### Localveränderung.

Das optische Institut von Julius Habenticht befindet sich von heute an Schlossgasse Nr. 7 und empfiehlt gleichzeitig beste Herren- und Damenbrillen mit feinen Krystallgläsern in allen Nummern von 15—22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., namentlich den Herren Studirenden feinste blaue Stahlbrillen zu 22 Ngr. 5 Pf., ferner eleganteste Doppellorgnetten von 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., Fernrohre in Messing und achromatisch, nament-

lich für Stern- und Scheibenschügen, wie Reisenden sehr portativ zu 3 Thlr. 25 Ngr., dergl. in Leder 2 Thlr., einzelne Gläser jeder Art werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen, wie auch alle Reparaturen schnell und billig hergestellt.

### Harmonika's

zum Ziehen und Blasen empfiehlt in grosser Auswahl billigst  
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.



# Bunte wollene Spitzen

in allen Farben und größter Auswahl empfiehlt

Alexanders Enders am Markte, unter den Bühnen.

**Glacé u. andre leberne Handschuhe** werden nach französischer Art in allen Farben für den Preis von 2 Ngr. gewaschen und auch echt schwarz gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem Geschäftslocal der Steindruckerei des Herrn Walther in Sophmanns Hof.

**Elegante Seidenhüte für Herren** mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstr. im Stern.

## Bei Carl Gross,

jetzt Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Sage, ist stets noch das schöne bläuliche Schreibpapier zu 1 & den Bogen, dünnes und starkes Postpapier das Buch zu 2  $\mathcal{R}$ , so wie alle anderen Schreib- und Zeichenmaterialien; ferner Taschkästchen von 8 & an bis zu 1  $\mathcal{R}$  7 1/2  $\mathcal{R}$  das Stück; **Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher** in großer Auswahl; **Feuerzeuge, Zieh- und Federkästchen; Toiletten** zu 5  $\mathcal{R}$ ; **Arbeitskästchen** 2c. 2c. zu sehr billigen Preisen zu haben.

Eben so halte ich beständig ein Lager von unzerbrechlichen Metall-Schreibtiseln und von echten Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren.

NB. Die so beliebte Canaker-Cigarre verkaufe ich immer noch zu 3 & das Stück.

## Zu Kinderfesten

empfehle der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von nützlichen, allerliebsten und höchst wohlfeilen Gegenständen aller Art.

Carl Gross, Klostergasse Nr. 14.

**Sommerbelustigungen für Erwachsene u. Kinder**, als Abschussvögel, Sterne, Schnepfer, Blaseröhre, Schiess- und Wurffiguren, Raquets, Federballbecher, Jeu de Boule und Reispiele, Draisen, Ballons, Feuerwerke etc. bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.



## Hundehalsbänder

aller Art und Hundeleinen empfehlen

Gebr. Leddenburg.

### Hausverkauf.

Aus freier Hand ist ein in gutem Zustande sich befindendes, gut rentirendes Haus (im Innern der Stadt) Wegzugs halber zu verkaufen; in demselben befindet sich eine gute Restauration, trägt 400 Thlr. reine Zinsen. Preis 7000 Thlr.; Anzahlung nach Belieben. Reelle Käufer wollen ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter H. S. F. baldigst niederlegen (da der Besitzer in einigen Tagen Leipzig verläßt), worauf sofort Alles mündlich ertheilt wird.

## Geschäftsverkauf.

Das zeither hier bestandene

### Asphaltgeschäft

soll mit den vorhandenen Betriebsgeräthschaften und Vorräthen besonderer Verhältnisse wegen sofort verkauft werden; zur Uebernahme werden etwa 500—600 Thlr. erforderlich sein und verspricht die Betreibung dieses Geschäftes namentlich an den Orten, denen es an Sandsteinen fehlt, einen reichlichen Gewinn.

Auf mündliche oder portofreie briefliche Anfragen ertheilt nähere Auskunft Adv. Rob. Zenker, Grimm. Straße Nr. 5.

**Pianosforteverkauf und Vermietung.** Neue und gebrauchte Flügel und Pianoforte's von gutem Ton und solider und geschmackvoller Bauart sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen und zu vermieten Petersstraße Nr. 13 im Pianoforte-Magazin von C. F. Payne.

Ein prächtiger Flügel von Tomasscheff in Wien ist angekommen und steht zum Verkauf bei

A. Bretschneider.

**Zu verkaufen** ist eine sehr gute alte Violine Inselstraße Nr. 13 a, 3. Etage vorn heraus bei Heinrich Bouc und daselbst von Nachmittag 1—4 Uhr anzusehen.

## Zu verkaufen

steht 1 großer Kleiderschrank mit Nußbaum furnirt (altes Meisterstück), 1 Orchester auf einen Saal, zugleich auch als Buffet passend, 1 Bettcommode zum Aufschlagen, 1 großer Küchenschrank mit Untersatz und Anrichteschrank, so wie noch verschiedene Gartenstühle, Tische und Haus- und Wirtschaftsgüter im großen Auhengarten.

Ein moderner Kirschbaum-Divan steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Gartenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind noch 2 große Ausziehtische, 1 großer eiserner Kochofen, 1 zweiräderiger Handwagen, 1 Brodwaage mit div. eisernen Gewichten und eine Waage mit kupfernen Waage-schalen im großen Auhengarten.

Ein kupferner Waschkessel, sechs Fuhren Wasser haltend, ist zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 21 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** ist eine Küchentafel und ein Schüsselbret im rothen Collegium, Hintergebäude 2 Etage rechts.

**Zu verkaufen** ist ein blauer, noch in gutem Stande befindlicher Communalgardenrock b. Schneiderstr. Pole, Salzg. 1, 3 Tr.

## Reisewagen-Verkauf.

Eine ziemlich neue Halbchaise, ein- und zweispännig zu fahren, steht zu verkaufen in Stadt Hamburg und daselbst durch den Hausknecht das Weitere zu erfahren.

**Zu verkaufen** ist ein schöner schwarzer Wasserhund in der Böttcherwerkstatt Reichstraße Nr. 8 u. 9.

**Zu verkaufen** ist eine melkende Ziege große Windmühlenstraße Nr. 42, im Gartengebäude 1. Etage.

**Zu verkaufen** ist billig ein sehr schön gezogener großblättriger Epheu Nicolaistraße Nr. 54, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine Bollière, 2 große Aloë's und mehrere Oleander in Kübeln, Gerbergasse Nr. 2 beim Hausmann.

## Importirte Havanna-Cigarren

zu 18 und 20  $\mathcal{R}$  pr. Mille empfiehlt Friedr. Schuchard.

Zwei Posten feine Bremer Cigarren, als

## Washington

und Regalia, nehmen wir heute in Angriff, welche wir in Bund von 25 Stk. für 10  $\mathcal{R}$  und einzelne Stücke jedoch für 5 & abgeben.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Venus und Dos Amicos, wie bisher 25 Stück 7 1/2  $\mathcal{R}$ .

In den beliebtesten Sorten echt importirter Havanna-Cigarren vorzüglichster Qualität, worunter auch Rio Sondo, prima Waare, empfang bedeutende Zusendungen

Herrmann Peter, Hainstraße Nr. 2.

Hamburger, Bremer und inländische Cigarren, ganz alt und abgelagert in allen Qualitäten und Preisen en gros und en detail empfiehlt

Herrmann Peter, Hainstraße Nr. 2.

## Selterswasser,

1851r Füllung laut Brunnenschein, der ganze Krug 5 Ngr., ertheilt und verkauft F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 11.

## Natürliche Mineral-Brunnen

sind erneuert eingetroffen

Adelheidsquelle, Emser Kränchen, Friedrichshaller Bitterwasser, Pöllnaer und Saldschützer Bitterwasser,

Homburger und Creuznacher Elisabethquelle. Alle andere Sorten frisch auf dem Lager empfiehlt und verkauft Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.





# Die Weinhandlung „Salon de Naples“ im Hôtel de Saxe



verkauft in guter Waare zu auffallend billigen Preisen echten **Düsseldorfer Senf**, à Anker 5 1/2  $\text{f}$ , à  $\text{R}$  3  $\text{z}$ ; **westphälischen Schinken**, à  $\text{R}$  4  $\text{z}$  3  $\text{A}$ ; echte **Braunschw. Cervelatwurst** von seltenem Geschmack und Güte, à  $\text{R}$  9  $\text{z}$ ; echten **Limburger Käse**, bei ganzen Käsen à Stück 5  $\text{z}$ ; feinsten **Schweizerkäse**, à  $\text{R}$  6  $\text{z}$ .  
**Moritz Rosenkranz.**

## Genueser candirte Chinois

empfang von ganz vorzüglicher Qualität  
**A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Von **Brislingen**, den Sardellen ähnlichen Salzfischen, ist neue Sendung angekommen, pr. Lonne 8  $\text{f}$ , pr. Etr. 5  $\text{f}$ , pr. Pfd. 2  $\text{z}$  empfiehlt selbige **G. Weizer**, Ulrichsgasse 29.

**Saure Gurken**, Pfeffergurken, süße Pflaumen sind Markttag der alten Waage gerade über zu haben.

\*. \* **Vorzüglich schönes Hamburger Rauchfleisch** erhielt heute  
**C. F. Kunze.**

**Backleinwand** kauft **H. S. Soedel**,  
Zeiger Straße Nr. 23.

**Wachtung.** Eine flotte Restauration u., Nähe Leipzigs (Preis 5—12,000  $\text{f}$ ) wird zu pachten, auch zu kaufen gesucht. Besitzer derselben wollen gefälligst die möglichst genauen Unterlagen unter S. 5000 in die Exped. d. Bl. befördern.

**Zu kaufen gesucht** wird ein noch in gutem Zustande sich befindender Kochofen mit Maschine und Aufsatz, nicht zu groß, etwa 24 Zoll lang und 12 breit. Zu erfragen beim Hausmann Stadt Walsmedy in der Ritterstraße Nr. 39.

**Zu kaufen gesucht** wird eine kleine eiserne Geldcasse von beiläufig 18 Zoll Breite und 9 Zoll Höhe.

Man bittet, dieselben zum Verkauf an den Portier im großen Blumenberg zu offerieren.

**Zu kaufen gesucht** wird ein in gutem Zustande befindlicher zweiräderiger Handwagen Reichels Garten, Erdmannstr. 3 parterre.

**Zu kaufen gesucht** werden gebrauchte Gartenstühle und Gartentisch Erdmannstraße Nr. 15, 2 Treppen, Thüre rechts.

Ein **Handrollwagen** wird zu kaufen gesucht durch Hausmann Herrn Köh in Steglitzens Hof.

2000  $\text{f}$  gegen erste sichere Hypothek sucht  
**Adv. Benthner jun.**, große Fleischergasse Nr. 9.

1000  $\text{f}$  sind sofort gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen durch  
**Adv. Seitzner**, Katharinenstraße Nr. 25.

3500 Thlr. sollen sofort im Ganzen oder einzeln u. 10,000 Thlr. künftige Michaelis auf sichere Hypothek ausgeliehen werden. Näheres unter der Chiffre Z. Z. franco poste restante Leipzig.

Ein guter **Tischler** findet Beschäftigung in der Pianofortefabrik von **S. J. Schöne**.

Ein gewandter **Kellner** wird zum 1. August unter guten Bedingungen nach auswärts gesucht.

Die Adresse erhält man in der Expedition d. Bl.

**Im Coloriren** geübte Burschen finden dauernde Beschäftigung. Näheres beim Antiquar **Wilde**, große Feuerkugel.

**Gesucht** wird ein junger kräftiger Bursche Salomonstraße Nr. 13.

**Gesucht** werden Burschen von 14—16 Jahren zu leichter Handarbeit Mühlgasse Nr. 10.

**Gesucht** wird ein ordentlicher und gewandter Bursche für leichte Handarbeit und Gänge. Näheres in der Buchbinderei von **G. Sperling**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

**Gesucht** wird ein gewandter Bursche von 16 bis 17 Jahren in ein **Saßhaus**. Näheres Reichstr. Nr. 9 im Hofe 2 Tr. rechts.

Ein **Kinderstube** wird für 1. August gesucht Königsstraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird eine kräftige, gesunde und perfecte Köchin mit einem sehr ansehnlichen Lohn zum sofortigen Antritt oder auch bis zum 1. September, so wie noch ein Mädchen, welche sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Darauf Reflectirende können sich melden nur heute von 8—12 und Nachmittag von 2—8 Uhr im Münchener Hof am Königsplatz.

**Gesucht** wird nach **Dresden** in eine **Restauration** ein flottes Schänkmädchen. Mädchen mit guten Zeugnissen versehen können sich melden Sonntag früh von 9—12 Uhr in der Restauration zum schwarzen Rad, Brühl Nr. 83.

Zwei, jedoch nur anständige Mädchen zum **Weißnähen** ins Haus werden gesucht kleine Windmühlengasse 7, im Hofe 2 Tr. links.

**Gesucht** wird zum 1. August ein junges anständiges Mädchen, das vorerst nicht viel zu können braucht, aber den guten Willen haben muß, etwas zu lernen. Solche, die weder von hier sind, noch bereits hier gedient haben, können sich melden Brühl 45 parterre.

### G e s u c h .

Ein **Conditorgehülfe**, welcher zugleich die **Pfefferkücherei** versteht und noch conditionirt, wünscht sich zu verändern. Gefällige Offerten wolle man bis zum 1., spätestens 15. t. M. unter der Chiffre H. S. poste restante Camenz i. S. abgeben lassen.

### G e s u c h .

Ein junger Mensch von 25 Jahren, militärfrei, sucht zum 1. August ein Unterkommen als Markthelfer, Hausknecht oder Bediente. Geehrte Herren und Principale, welche hierauf reflectiren, wollen ihr gefällige Adresse unter F. G. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, geübt in feiner weiblicher Handarbeit und der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame als Gesellschaftlerin, oder auch in einer Familie, der Hausfrau in Allem mit an die Hand zu gehen und die Beaufsichtigung der Kinder zu übernehmen; die Suchende kann sich in den nächsten Tagen persönlich vorstellen. Schriftliche Anmeldungen übernimmt **F. Whistling**, Neumarkt Nr. 5, eine Treppe.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen von 17 Jahren, nicht von hier, im Nähen und Stricken nicht unerfahren, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Das Nähere bei **G. Sengershoff**, Dresdner Straße, goldnes Einhorn rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, das gut empfohlen wird und im Kochen, Nähen, Stricken u. bewandert ist, wünscht zum 1. August bei einer stillen und anständigen Familie ein Unterkommen.  
Näheres Brühl Nr. 45.

Ein **perfecte Köchin** und eine **Jungemagd** suchen Dienste, gleich oder zum 1. August. Offerten poste restante franco hier 1000.

Ein Mädchen von außerhalb, das sich keiner Arbeit scheut, wünscht bis zum 15. oder sogleich einen Dienst. Näheres Brühl Nr. 47 im Hofe 1 Treppen.

Ein junges solides Mädchen sucht einige Aufwartungen, sogleich oder den 1. August, Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen im Hofe.

Ein solides Frauenzimmer sucht zur Ausfüllung ihrer Zeit noch mehr Nähterei, sei es Neues oder zum gut Ausbessern. Neue Strümpfe oder auch zum Anstricken werden billigt gefertigt. Gütige Aufträge beliebe man in den Vormittagsstunden bis 2 Uhr abzugeben Kupfergäßchen Nr. 3, 3 Treppen, Thüre rechts.

**Zu miethen** gesucht wird parterre ein Local nebst Niederlagen in einer lebhaften Vorstadt und Offerten unter X—a in der Exped. d. Bl. erbeten.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 193.)

12. Juli 1851.

Gesucht wird zu Michaelis ein tadelloses Logis von circa 3 Zimmern nebst Zubehör in anständigem Hause, höchstens 2 bis 3 Treppen und nicht zu entfernt vom Markt der innern Stadt. Gef. Anerbietungen mit Preis bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 30 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Familienlogis, parterre oder 1. Etage, von 4 Stuben nebst Zubehör und kleinem Garten, am 1. Januar 1852 zu beziehen. Anmeldungen mit R. Nr. 10 abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein Logis von 90 bis 130 Thlr. in der Nähe des Marktes, Michaelis zu beziehen. Adressen werden angenommen Barfußgäßchen im Schirmgeschäft.

In einer guten Familie wird für ein junges anständiges Mädchen Aufnahme in Logis und Kost gesucht. Adressen werden erbeten mit Angabe des monatlichen Forderungspreises unter den Buchstaben H. K. poste restante franco.

## Zu verpachten

ist eine Windmühle eine halbe Stunde von Leipzig in guter Wahlage. Das Nähere in Leipzig Eisenbahnstraße Nr. 2a parterre.

Zu vermieten ist auf der Gerberstraße ein kleines freundliches Familienlogis, desgl. ein geräumiges Arbeits-Parterrelocal. Näheres Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis 1851 auf der Johannisgasse Nr. 47, 2 Treppen rechts ein kleines Familien-Logis an ein paar stille solide Leute. Zu erfragen daselbst.

Zu vermieten ist ein ganz kleines Familienlogis am Petrikirchhofe durch den Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

Ein geräumiges Logis 1 Treppe hoch vorn heraus mit zwei Kammern ist an sichere Leute für 34 Thlr. zu vermieten Webergasse Nr. 12.

Zu vermieten ist eine elegant möblierte Wohn- und Schlafstube Lehmanns Garten, 2. Haus, 2 Treppen rechts.

Vermietung. Sofort oder zu Michaelis d. J. ist ein fein decorirtes Zimmer mit Schlafstube, ohne Möbel, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 3.

Zu vermieten sind an solide Herren 2 freundliche Schlafstellen vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 11/285.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Näheres Petrikirchhof 5, 3. Et.

Zu vermieten sind 2 möblierte Stuben an solide Herren Brühl Nr. 23, rother Adler 4. Etage rechts.

Eine schön möblierte Stube mit hellem großen Schloßcabinet und reizender Aussicht ist sogleich oder auch später zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen hoch, Eingang links.

Eine freundliche möblierte Stube mit Schlafstube und separatem Eingang ist vom 1. August an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Inselstraße Nr. 9 im Gartengebäude.

Eine freundlich gelegene und gut möblierte Stube mit Alkoven ist vom 1. August ab zu vermieten Schützenstraße Nr. 5, 2 Tr.

Zwei Schlafstellen für Herren sind sofort zu beziehen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren. Lurgensfeins Garten in der Badeanstalt zu erfragen.

## Kunst-Anzeige.

Große Funkenburg. W. Kolter hat die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß derselbe mit seiner Gesellschaft Sonntag den 13. d. seine allerletzte Vorstellung geben wird, verbunden mit einem ganz großen brillanten Feuerwerk, und zwar auf hohes und vieles Verlangen: **der Brand von Moskau**. So auch wird die außerordentliche Darstellung mit dem Luftballon, mit dem schönsten Brillant- und Couleurfeuerwerk garnirt, wo Weitzmann auf dem Kopfe stehend das hohe Seil hinauf und herunter fährt, welche am Donnerstag durch den Regen verhindert wurde, gegeben. Das Nähere die Zettel. Casseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ , Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. W. Kolter, Dir.

## Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Der hiesige Holzarbeiter Ernst Zweck hatte vor einigen Wochen das Unglück, während der Arbeit in der Fournierschneidestalt zu Leipzig zwei Finger der linken Hand zu verlieren. Der Mann ist Familienvater und zu Ernährung der Seinigen bloß auf seiner Hände Arbeit angewiesen. Das ihn betreffende Unglück muß für die Zukunft sehr schmerzlich für ihn sein, da es ihn außer Stand setzt, seine zeitlich betriebene Arbeit gewohntermaßen fortzusetzen, und wenn nicht wohlthätige Herzen sich seiner annehmen, wird er nie das betreffende Unglück überwinden.

Zu seiner Unterstützung soll deshalb nächstkünftigen Montag den 14. Juli ein

Concert, verbunden mit theatralischer Abendunterhaltung,

im Gasthofe zum Helm in Eutritsch stattfinden, wozu das Musikchor des Herrn Hausstein bereitwilligst unentgeltlich sich erboten hat. — Der Gemeindevorstand wird das Cassengeschäft übernehmen, und werden Alle, denen es Freude macht, zur Milderung der unverschuldeten Noth eines Unglücklichen ein Scherlein beizutragen, zu recht zahlreichem Besuch dieser Abendunterhaltung ergebenst eingeladen.

## Tivoli.

Die Gesellschaft „Laute“ hält morgen den 13. dieses ihr Sommerfest in den Räumen des Tivoli, und sind daher dieselben für Nichttheilnehmer geschlossen. A. Stolpe.

## Bonrand.

Morgen Sonntag den 13. Juli

früh und Nachmittag Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang des Früh-Concerts 5 $\frac{1}{2}$ , des Nachmittag-Concerts 3 Uhr. Fr. Niede.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 12.

## Großes Concert.

Anfang 4 Uhr.

Morgen Sonntag den 13. Früh- u. Nachmittag-Concert. Anfang des Früh-Concerts 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Das Musikchor von L. Vohle.

Leipziger Salon. Morgen Sonntag den 13. Juli Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. M. Wend.



## Heute Sonnabend großes Concert in Weils Restauration.

Es kommt zur Aufführung: Des Jägers Traum, Fantasie v. Lumbye, Mathilde-Redowa v. Herzog (neu). Ouverture zu Rosamunde v. Schubert. Elise-Polka v. Lumbye (neu). Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.



## Weils Rheln. Restauration.

Heute Abend

### Concert,

wobei à la carte gespeist wird, nebst der gewöhnlichen Speise-Karte.

Kalbrouladen (farce) mit Madera-Sauce.  
Das Württembergische Felsentellerbier ist zu empfehlen.

## ODEON.

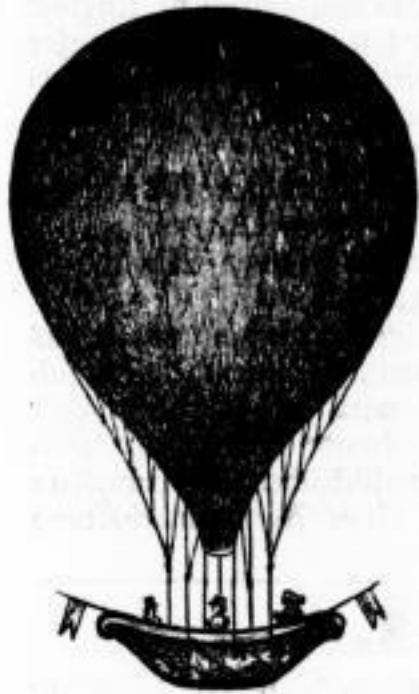
Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. C. Fölk.

## Peterschießgraben.

Morgen früh ladet zu Speckkuchen, Abends zu gutbesetzter Tanzmusik ergebenst ein  
Aug. Wegel.



Morgen Sonntag werde ich im Garten des Herrn Schulze in Stötteritz nochmals 2 große Luftballons und zwar diesmal mit Gondeln, in welchen zwei kleine Personen die Luftreise mit antreten, steigen zu lassen die Ehre haben.

Der erste steigt um 7 Uhr, der zweite um 8 Uhr.

Da ich vorigen Sonntag so glücklich war, zur allgemeinen Zufriedenheit des geehrten anwesenden Publicums zu produciren, so hoffe ich auch diesmal mit nicht weniger Beifall aufzutreten und sehe deshalb einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

Ergebenst

Christiane Pawelovski  
aus Brehna.

NB. Entrée findet nicht statt, sondern wird nur mittelst Büchse einzassirt.

## Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Hauschild, wobei Allerlei, gespickte Rindsende mit Dampfkartoffeln, Ente mit Bohnen, Gänsebraten, Beefsteak und vorzügliche neue Kartoffeln mit Hering, Johannisbeer-, Kirschkuchen (von sauren Kirschen), Stachelbeer-, Spritz- und mehre Kaffeeuchen.  
Schulze.

## Waldschlößchen zu Goblis.

## Morgen früh und Nachmittags Concert

vom Musikchor des 4. Schützen-Bataillons.

C. Schlegel.

## Zweinaundorf.

Sonntag den 13. Juli starkbesetztes Concert in dem herrschaftlichen Kaffeegarten. Zu dieser Landpartie ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein  
Fr. Brabant.

NB. In dem herrschaftlichen Kaffeegarten alle Tage frisch abgenommene Kirschen und Erdbeeren.

## Feldschlößchen.

Heute Sonnabend findet das große Prämienschießen statt, wobei ich mit einer großen Auswahl von Speisen und Getränken aufwarten werde.  
R. Schulze.

**Baiersche Bierhalle,** Stadt Ralmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Allerlei. Vorzügliches **Carl Weinert.**  
Salzbacher Bier, à Seidel 1 1/2 Ngr., empfiehlt

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, echt bairisches und Lagerbier, Kapselwein, à Flasche 3 Ngr., bei **Gottbelf Weinert,** gegenüber Hotel de Saxe.

## Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend großes Concert, bestehend in Messingmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor (früher 5. Bat. L.C.).



Heute Sonnabend Concert von Messinginstrumenten; ergebenst ladet ein

**E. W. Grohmann**

auf der Insel Buen Retiro.

Ergebenste Einladung. Sonntag den 13. Juli

## großes Stern-Vogelschießen.

Die mich beehrenden Gäste werde ich hinsichtlich der Speisen und Getränke bestens zu bedienen suchen.

Kröber, Gastwirth in Böhren.

Sonntag den 13. Juli

## Extra-Concert in Nachern,

aufgeführt vom Musikchor des 12. Infanterie-Bataillons.

Entrée à Person 2 Ngr. 5 Pf. Anfang 3 Uhr.

A. Baum, Bataillons-Signalist.

## Großes Militär-Concert nebst Ballmusik

im Garten des Gasthofes zu Eythra Sonntag den 13. Juli, wobei mit warmen und kalten Speisen und einem Löffchen echten Delyschauer Lagerbier die verehrten Gäste zu bedienen sich bemühen wird  
Th. Mittel.

## Plagwitz.

Morgen zu verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie zu Kirsch-, Johannis- und Stachelbeer-, Suister- und mehreren Sorten Kaffeeuchen. Es ladet höflichst ein

Düngefeld.

## Restauration Schönfeld.

Morgen Cotelettes mit Krautklößen, neue Kartoffeln, delicatesen Kaffee-, Johannisbeer- und Kirschkuchen mit englischem Sahnenguß, so wie großes Prämienschießen.  
F. Lüders.

## Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Sonntag ladet zum Sternvogelschießen ergebenst ein  
S. Söhne.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Sonntag zu gesellschaftlichem Stollenauskegeln, so wie zu verschiedenen Obst- und Kaffeeuchen, kalten Speisen und feinen Bieren ladet hiermit ergebenst ein  
F. Rudolph.

**Goldnes Lämmchen.** Morgen Sonntag ladet zu verschiedenem Kuchen nebst gesellschaftlichem Regelvergnügen ergebenst ein  
Söncke.

Heute Abend große Krebse. Pollmächer.



Heute früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Ede, Goldhahngäßchen 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen im Burgkeller. J. C. Kühne.

Heute früh Speckfuchen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches Nürnberger Bier, wozu  
ergebenst einladet F. Friedleben am Markt.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen bei F. W. Kühndorf, goldner Ring.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Fr. S. Knabe, Querstraße Nr. 31.

Heute früh Speckfuchen bei  
S. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen bei  
C. W. Seidel, Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Heute früh Speckfuchen bei  
J. S. Scheibe, Neumarkt, hohe Lillie Nr. 14.

Speckfuchen morgen früh  $\frac{1}{2}$  8 und 10 Uhr bei Louis  
Lösch, Bäckermeister, Tauchaer Str. Nr. 1.

### Verspätet.

Verloren wurde Sonnabend den 28. Juni von der Central-  
Halle bis zur Reichstraße eine noch nicht vollendete Filet-  
Tischdecke. Dem Finder wird in der Bier-Halle der Central-  
Halle eine angemessene Belohnung zugesichert.

Abhanden gekommen ist ein neuer Hut in den Morgenstun-  
den des 10. d. Monats im Gastzimmer des Wiener Saals. Es  
wird gebeten, denselben dort abzugeben.

Liegen geblieben ist eine neue Damentasche und in Em-  
pfang zu nehmen bei Christ. Gottfr. Böhne sen.,  
Grimm. Str., Selliers Hof.

Die Frau, welche Donnerstag Mittag in ihrem küpförmigen  
Tragkorb einen fremden weißen Ueberzug mitnahm, möge ihn  
sofort bei Vermeidung polizeilicher Hülfe wieder auf Zimmer-  
manns Trockenplatz abliefern.

Diejenige Person, welche das Bettuch, gezeichnet C. K., Don-  
nerstag Vormittag auf dem Trockenplatz in Lehmanns Garten  
mitgenommen hat, wird ersucht, es gegen Belohnung im Burg-  
keller abzugeben. J. C. K.

Alle diejenigen, welche die Besorgung ihrer Rechtsangelegenheiten  
dem verstorbenen Herrn Adv. Stockmann allhier übertragen  
gehabt haben, werden andurch benachrichtigt, daß ich von den Erben  
desselben durch Ausantwortung seiner Privatacten und Brieffschaften  
in den Stand gesetzt worden bin, über die betreffenden Angelegen-  
heiten genaue Auskunft zu ertheilen.

Gleichzeitig fordere ich die Schuldner desselben auf, baldige  
Zahlung an mich, den Bevollmächtigten seiner Erben, zu bewirken.  
Leipzig den 7. Juli 1851.

Adv. Cerutti, Schloßgasse Nr. 16.

### Warnung.

Daß ich für Niemanden, und wenn es mein Sohn, der Stud.  
Wachs ist, etwas bezahle. August Wachs.

### Warnung.

Ein liederliches Subject treibt sich herum, bei meinen Freunden  
verschiedene Geschäftsgegenstände auf meinen Namen zu borgen,  
weshalb ich hiermit Jedermann vor diesem Betrüger warne.  
C. S. Greiner, Schieferdeckermeister.

Unser Heiland Jesus Christus war klein, jung vom Geist ge-  
boren und daher ohne Sünde, doch will wohl Manchem es nicht  
einleuchtend sein, daß der Mensch bis im späten Alter auch vom  
Geiste geboren wird und es ihm dann ein Leichtes ist, fortan nicht  
mehr zu sündigen; daß ein Gedanke an Jesum und den Vater  
jede Unbill, jedes Leiden, jede Entbehrung, jede Entsagung ertragen  
kann, nicht mit Leichtsinne, doch aber mit der frohen Hoffnung  
auf ein zukünftiges besseres Leben; willig fügt er sich in Alles,

doch freundlich, nicht mürrisch, noch kopfhängend, sonst würde ja  
Eines dem Andern das Leben erschweren, so ein Betragen steht  
nicht in der Liebe. Doch will etwa der Mensch glauben, dies geht  
nur bei jungen Gemüthern an, und sich der Bejahrte für voll-  
kommen halten? Wir bleiben vor Gott immer jung oder sollen  
bleiben Kinder des Vaters bis ins Grab, bis in jene Welt des  
Heils und Lichts; wenn wir glauben sicher zu stehen, überwindet  
uns die Sünde augenblicklich wieder und der innere Frieden flieht:  
daher wir nie aufhören werden zu lernen, zu prüfen unsern Geist  
nach der Lehre Jesu, der heiligen Schrift! Unternimmt sich der  
Mensch dies nur ein einzigmal, was für ein Gefühl wird ihm  
sein, wenn er sich bis dahin betrachtet; er wird erkennen, wie sün-  
dig, wie unvollkommen, wie lieblos undankbar er gegen den Vater  
und Sohn bisher gelebt hat. Das lieblose Richten seiner Zunge  
wird verstummen, beschämt steht er vor Gott und darf nicht den-  
ken, daß der Haufen Erde Alles zudeckt, wiegt er die lieblosen  
Schmähdreden der nie ruhenden Zunge und die Handlungen, welche  
seinem Nächsten nur Thränen und Kummer bereiten, mit den  
aufrichtigen Bitt-, Dank- und Lobgebeten und den edlen Hand-  
lungen und schreitet bei dieser ungleichen Waage zu einer aufrich-  
tigen Umwandlung seines Herzens! Hat er diese errungen, wird  
er als ein Kind Gottes vom Geist geboren sein. Ein Frieden,  
eine Freudigkeit wird sich seiner bemächtigen; er erkennt in jedem  
seiner Nächsten ein Ebenbild, ein Kind des Vaters, und heilig und  
unantastbar wird ihm das Recht eines Andern sein. Doch denke  
ja nicht der Mensch, daß damit gemeint ist, er solle nur beten  
und zur Kirche laufen; wo könnte er dann arbeiten? Kann denn  
nicht jeder Vater bei seinem Gewerbe auch in der niedrigsten Hand-  
arbeit Gott vor Augen und im Herzen haben? Kann denn nicht  
die Mutter bei ihrer Handarbeit, insbesondere bei der Erziehung  
ihrer Kinder beten, danken und loben? Doch kann der nie ein wahrer  
Christ sein, welcher nicht zur Gemeinschaft Christi hält, und ohne  
diese Gemeinschaft kann er nie selig werden. Und wenn sich der  
Christ von der Kirche ausschließt, wie kann er den Geist Gottes  
verstehen? D Vieles wird ihm in der heiligen Schrift unerklär-  
lich bleiben. Doch wie sollen denn die Dienstleute und sonstigen  
Untergebenen den Geist verstehen, wenn sie nicht von frommen  
Eltern erzogen worden? Wird das in ihrem Geiste fortwirken,  
was der Lehrer in sie gepflanzt hat, wenn sie nicht zur Kirche ge-  
lassen werden? — und dies ist wohl schon lange gebräuchlich. —  
Fragt euch nur selbst, ob der himmlische Vater eure Entschuldigung  
am Ende eures Lebens für gerechtfertigt hält, wenn ihr  
sprecht: ich konnte nicht kommen, Das und Jenes hielt mich ab.  
Wenn doch Viele sich früher aus dem Bett erheben und ihre Ar-  
beit verrichteten, es würde gewiß jedem Familiengliede möglich sein,  
bei den vielen Gottesdiensten einmal in der Woche in der Kirche  
erscheinen zu können. Freudig ist's mit anzusehen, wie so manche  
fromme Seele kommt zur Kirche im Vorübergehen zum Markte,  
statt dort eine Stunde in müßiger Klatscherei zuzubringen. Sie  
hat das Kleid der Demuth an und braucht keinen äußern Glanz.  
Würden sich viele dieser Wiedergeburt durch den Geist befassen, so  
würden Väter nicht Mütter, Mütter nicht Väter anklagen, Eltern  
nicht über ungerathene Kinder, Herrschaften nicht über treulose  
Dienstleute zu klagen haben und die Gefängnisse und Arbeitshäu-  
ser würden weniger überfüllt sein. P. B.—a.

Verzeihet mein Henschen, daß ich es wage,  
zu gratuliren an diesem Tage.

Gleich Bosco weiß er die Taschen zu schmücken  
Mit Pflaumen und Knochen und andern Stücken,  
Und hat er sein Räubchen an mir so gemacht,  
Reibt er sich die Hände und Martin der lacht.  
Bei Bergers versprach er Herrn G. und mir  
zu bezahlen für uns das Baisische Bier,  
200 Thlr. zum Schmause ist gewiß doch ganz sein,  
Nun Leutchen, nun frag ich, wer das Henschen mag sein?



Aus Deinem lieben Namen gieb  
Ein Zeichen mir, ich bitte,  
Das Zeichen, das mir doppelt lieb  
In Deines (Vor-) Namens Mitte.  
Zwei seh' ich ebenso hier ein;  
Die Zweifel soll'n gelöst sein.

Dem Verfasser des Trostliedes für R—a im gestrigen Tageblatte  
ein donnerndes Hoch.

Unserm lieben Freund **Altner** gratuliert herzlich zu seinem heu-  
tigen Wiegenfeste

Der kleine Schnips und Frau Schnipsen.

**L. Lehrerverein.**  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Ausschü-  
ßung.

**Johannisthal II. u. IV. Abtheilung.**  
Sonntag den 13. Juli Nachmittags 4 Uhr Versammlung am  
Brunnen zur Wahl des Ausschusses etc. **Der Director.**

\* \* \*

## Männergesangverein.

Morgen früh  $\frac{3}{4}$  6 Uhr pünctlich Versammlung am Leipzigi-  
Dresdner Bahnhofe.

### Statt besonderer Meldung.

Heute wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen  
glücklich entbunden.  
Leipzig, 11. Juli 1851. **Wilhelm Laur.**

## Ungekommene Reisende.

Arnold, Fabr. v. Greiz, Stadt London.  
Ankes, Part. v. Erfurt, Stadt Nürnberg.  
Abel, Kfm. v. Nürnberg, goldnes Sieb.  
Alexandrowsky, Maler von Petersburg, großer  
Blumenberg.  
Becker, Kfm. v. Nürnberg, goldnes Sieb.  
Borgander, Frau v. Sibillort, und  
Bibes, Kfm. v. Gonnern, Stadt Nürnberg.  
Berchtold, D. v. Prag, und  
Breymann, Kreisrichter v. Holzjunden, St. Rom.  
v. Böselanger-Sagermühlen, Part. v. Eggermühlen,  
v. Bernstorff, Oberleutn. v. Ludwigslust, und  
Breyer, Kfm. v. Lieuenbriegen, S. de Baviere.  
Bachmann, Kfm. v. Zwickau, und  
Bendixen, Cand. v. Breez, Stadt Hamburg.  
Bernthal, Kfm. v. Hornburg, und  
Branscheid, Kfm. v. Eiberfeld, Palmbaum.  
Brethe, Kfm. v. Tilleda, Stadt Mailand.  
Braunsdorf, Beamter v. Freiberg, Kranich.  
Bertrand, Def. v. Legenheim, und  
Braunsfelder, Kfm. v. New-York, St. Breslau.  
del Banco, Kfm. v. Hamburg, und  
Behrens, Oberbürgermstr. v. Magdeburg, großer  
Blumenberg.  
Bem, Frau v. Lemberg, und  
Buschmann, Kfm. v. Barmen, Hotel de Pol.  
Busch, Kfm. v. Grimmitzschau, Stadt Gotha.  
Besser, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.  
Glaue, Postbeamter v. Halle, grüner Baum.  
v. Colomb, Leutn. v. Berlin, Münchner Hof.  
Defoy, Eisenbahndir. v. Magdeburg, gr. Blbrg.  
Donnerstag, Appreteur v. Brandenburg, Stadt  
Hamburg.  
Denecke, Act. v. Feldmarschallshof, S. de Bav.  
Dernhöfer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Nürnberg.  
Dessalla, Part. v. Eriek, und  
Donath, Förster v. Rogasen, Stadt London.  
Dietrich, Schneidermstr. v. Froburg, bl. Kop.  
Gichl, Bankoir. v. Magdeburg, gr. Blbrg.  
Engel, Maurer v. Hof, Stadt Breslau.  
Gmich, Buchhdlr. v. Pösch, und  
Gefurt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Gundermann, Commis v. Dresden, gr. Baum.  
Graft, Gutsbes. v. Stoffow, Hotel de Bav.  
Gisenlohr, Feldkriegscommissar v. Wien, Stadt  
Rom.  
Fleischl, Kfm. v. Pesth, Hotel de Baviere.  
Fiedler, Gutsbes. v. Augsburg, St. Nürnberg.  
Frommann, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blbrg.  
v. Heilitsch, Kammerer v. München, Hotel de  
Pologne.  
Gölzel, Kfm. v. Mecheln,  
Ghifa, Prinz v. Bukarest,  
Geyer, Part. v. Constanz,  
Gabrieli, Part. v. Wien,  
Geismar, Frau v. Petersburg, und  
Gehhardt, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Günther, Kgbes. v. Saalhausen, St. Gotha.  
Geller, Schneidermeister v. Münchberg, Stadt  
Breslau.  
Gerstcker, Gesanglehrer v. Gent, Münch. Hof.  
Goldschmidt, Kfm. v. Nühlhausen, St. Hamb.

Gocin, Ingen. v. Namur, Stadt Rom.  
Gottschalk, Kfm. v. Berlin, und  
Germar, Frau v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Galle, Pastor v. Pösig, Palmbaum.  
Hönigsberger, Kfm. v. Fof, Stadt Rom.  
Hanslein, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.  
Hollertaf, und  
Holzhansen, Kf. v. Petersburg, St. Mailand.  
Heiser, Kfm. v. Nürnberg, Dieses S. garni.  
Hessberger, Kfm. v. Fürth, Kranich.  
Heinrich, Organist v. Bittau,  
Herges, Prediger v. Magdeburg,  
Huster, Modelleur v. Chemnitz, und  
Heller, Def. v. Legenheim, Stadt Breslau.  
Helling, Kfm. v. Grimmitzschau, St. Gotha.  
Hasenclever, Kfm. v. Remscheid, Hotel de Pol.  
Haußmann, Baurath v. Hannover, gr. Blbrg.  
Hef, Ingen. v. London, Stadt Dresden.  
Hertwig, Kfm. v. Schneeberg,  
Hirschberg, Kfm. v. Gibeustock, und  
Heger, Kfm. v. Auerbach, Stadt Wien.  
Hartmann, Musikdir. v. Meissen, gr. Baum.  
Jonas, Commis v. Kaitleibach, und  
Jock, Fabr. v. Reichenberg, Stadt Breslau.  
Jonson, Kfm. v. Geln, Stadt London.  
Jenssch, Maler v. Dresden, deutsches Haus.  
Kästner, Kfm. v. Magdeburg, und  
Kemper, Kfm. v. Rachen, Palmbaum.  
Kuncke, Buchhdlr. v. Nürnberg, St. Gotha.  
Knauer, Def. v. Hohenthurm, St. Breslau.  
Kirchner, Rent. v. Breslau, Stadt Wien.  
Lippmann, Cond., und  
Lang, Commis v. Wannbach,  
Löwi, Fräulein, und  
Leonheimer, Fräul., und  
Lämmermann, Wötker v. Abelsdorf, St. Bresl.  
Löwenstein, Kfm. v. Antwerpen, und  
v. Lippe, Major, und  
v. Lippe, Leutn. v. Bromberg, Hotel de Pol.  
Liesfeld, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.  
Ludostawski, Gutsbes. v. Warschau, Palmbaum.  
Leo, Kfm. v. Altenburg, Stadt Hamburg.  
Langerock, Adv. v. Stralsund, St. Nürnberg.  
Lechner, Kfm. v. Pesth, Hotel de Baviere.  
Lenofsky, Kapellmstr. v. Jalisme, und  
Laude, Fabr. v. Namur, Stadt Rom.  
Latzberger, Kfm. v. Hanau, Kranich.  
Limmer, Brauer v. Gulmbach, Stadt London.  
Nühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Dieses S. garni.  
Mende, Beamter v. Freiberg, Kranich.  
Marchés, Frl. v. Eggermühlen, und  
Magnus, Banq. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Mitscherlich, Kfm. v. Gilenburg, St. Hamburg.  
Meißner, Kfm. v. Lemberg,  
Meyer, Frau v. Gnesen,  
v. Miles, Graf, Gutsbes. v. Wien, und  
Rachnowska, Frau v. Lemberg, Hotel de Pol.  
Rauer, Def. v. Legenheim, Stadt Breslau.  
Maquet, Gutsbes. v. Magdeburg, und  
Meik, Rentier v. London, gr. Blumenberg.  
Nicolai, Particulier von Dresden, gr. Blbrg.  
Nicolaro, Kfm. v. Bukarest, Hotel de Baviere.

Dertel, Def. v. Boniz, goldner Hahn.  
Dehler, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Baviere.  
Dyppenheim, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Panzer, Fabr. v. Glauchau, Stadt London.  
Pulvermacher, Stadtrath, und  
Pulvermacher, Part. v. Breslau, Hotel de Bav.  
Paul, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.  
Reinwald, Kfm. v. Wien, und  
Richter, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
v. Kulikowsky, Part. v. Warschau, und  
Röhrig, Kfm. v. Benschhausen, S. de Baviere.  
v. Rehrwedell, Hauptm. v. Stettin,  
Rottka, Leutnant v. Chemnitz,  
v. Rumlow, Part. v. Liegnitz, und  
Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Renger, Färber v. Rannitz, Elephant.  
Ritter, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.  
Schellhach, Kfm. v. Bremen, und  
v. Schwerin, Graf, Gutsbes. v. Bügow, großer  
Blumenberg.  
Strauß, Frl. v. Abelsdorf,  
Schieder, Schleifermstr. v. Stein,  
Steuniger, Forstbeamter v. Reichenberg, und  
Schneider, Rent. v. Preßath, Stadt Breslau.  
Standelsky, Hauptm. v. Prag, St. Dresden.  
Starlen, Kfm. v. Rachen, Hotel de Pologne.  
Schag, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.  
Schneider, Kfm. v. Hof, Münchner Hof.  
Schneider, Stadtger. Rath v. Dresden,  
Schramm, Dffic. v. Magdeburg, und  
Stobäus, Beamter v. München, Stadt Rom.  
Schulze, Frau v. Stettin,  
Schubert, Kfm. v. Hamburg,  
Schmidt, Kfm. v. Hohenstein,  
Seelhorst, Apoth. v. Wilsner, und  
Stuprenski, Gutsbes. v. Warschau, S. de Bav.  
Starf, Kfm. v. Mannheim,  
Schmidt, Frau v. Altenburg, und  
Schreger, Kfm. v. Laubegast, St. Hamburg.  
Steinmez, Kfm. v. Gelle, und  
Schwabe, Kfm. v. Hornburg, Palmbaum.  
Strobel, Fabr. v. Greiz, Stadt London.  
Schlesinger, Kfm. v. Leeb, Kranich.  
Schenk, Fabr. v. Dresden, und  
Schmidt, Gutsbes. v. Ansbach, St. Nürnberg.  
Stern, Kfm. v. Oberstein, deutsches Haus.  
Schläger, Fabr. Cunewalde, goldnes Weinsaf.  
Tüsch, Kfm. v. Monzingen, St. Hamburg.  
Wollrath, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
Wienau, Oberst v. Altona, und  
Westhoff, Kfm., und  
v. Weltzien, Frau v. Bremen, Stadt Rom.  
Wolde, Part. v. Pirna, Hotel de Baviere.  
Wagner, Fabr. Cunewalde, goldnes Weinsaf.  
Waltner, Kfm. v. Halle, Stadt Dresden.  
von Wrangel, Major von Merseburg, großer  
Blumenberg.  
Wotowski, Gutsbes. v. Warschau,  
Wessel, Kfm. v. Marseille, und  
Winkhaus, Kfm. v. Halver, Hotel de Pologne.  
Wrem, Prof. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Zarowska, Gutsbes. v. Warschau, S. de Pol.

**Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 11. Juli Ab. 13° R.**

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
Johannisthal Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Volz.**